

Initiative Nachhaltiges Gleiberger Land



Als Initiative von Menschen unserer Gemeinde und aus dem Umland setzen wir uns für ein nachhaltiges, ökologisch orientiertes Leben in unserer Region ein und möchten euch mit unseren regelmäßig erscheinenden Tipps ermutigen, auch eure Gewohnheiten im eigenen Tempo in alltagstauglichen und praktischen kleinen Schritten zu verändern.

Wie ist das mit den Schottergärten?

Schottergärten werden teilweise schon Gärten des Grauens genannt. Insbesondere in Neubaugebieten – aber nicht nur dort - hat dieser Trend mittlerweile erschreckende Dimensionen angenommen. Viele Menschen gestalten ihre Gärten mit Steinen und Schotter auf Folie um, damit sie angeblich pflegeleichter werden. Dabei sind sie kostspielig, langfristig pflegeintensiver als zuvor gedacht und zudem mit schlimmen Folgen für uns alle verbunden.

Wir alle wissen inzwischen, dass weltweit ein dramatischer Rückgang von verschiedenen Insektenpopulationen wie auch überhaupt aller Tierarten beobachtet wird. Insekten aber dienen anderen Tierarten als Futter und sie sind die Grundlage unseres eigenen Lebens, unserer Nahrung. Sie brauchen Pflanzen und gesunden Boden ohne Pestizide, um zu überleben. Durch Steinschicht und Folien gelangen kaum Wasser und Sauerstoff in den Boden. Mikroorganismen und Insekten finden in Schottergärten keinerlei Nahrung, kein Vogel findet einen Wurm.

An Hitzetagen im Sommer heizt sich zudem der Schotter auf und kann Temperaturen von bis zu 70 Grad erreichen. Städte und Dörfer werden immer heißer. Auch mit Blick auf den Klimawandel und mehr Unwetter kommt es inzwischen auf jeden Quadratmeter unversiegelten und begrünten Bodens an. Denn Wasser wird durch Steine nicht gehalten, sondern strömt in Massen davon. Und nach Jahren zerbröseln die Folien unter den Steinen in winzige Einzelteile aus Mikroplastik und verseuchen den Boden. Wir rufen zum Umdenken und Handeln auf: Verwandelt eure geschotterten Gartenflächen wieder zurück in lebendige Lebensräume, begrünt möglichst auch Fassaden sowie Flachdächer von Garagen und Nebengebäuden, dazu möchten wir auch die Gemeinden und Bauhöfe aufrufen! Das alles geht genauso in pflegeleichten Versionen, lasst euch beraten.

Immer mehr Bundesländer reagieren mit einem Verbot von Schottergärten, auch Hessen will zukünftig endlich Schotterflächen aus unseren Gärten verbannen. Jede Kommune hat aber schon jetzt die Möglichkeit, in den Bebauungsplänen und Satzungen Schottergärten bei Neubauten zu verhindern.